

## Pressemitteilung

Nr. 188 vom 13. August 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Durchschnittliche Ertragsaussichten für Äpfel im Land Brandenburg

Nach der schlechten Apfelernte des Vorjahres rechnen die Obstbauern für 2020 mit einer besseren Ernte. Trotzdem sind die Ernterwartungen eher durchschnittlich, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Erste vorläufige Meldungen der Ernteberichterstatter gehen von einem Apfelertrag von 232 Dezitonnen pro Hektar aus. Das wären etwa 67 Dezitonnen pro Hektar mehr als im Vorjahr, aber rund 17 Prozent weniger als das langjährige Mittel (2014 bis 2019).

Derzeit ist von einer Erntemenge von rund 21 300 Tonnen Äpfel auszugehen. Ein Jahr zuvor waren es nur 14 896 Tonnen.

Ursachen der für viele Obstbauern weiterhin nicht zufriedenstellenden Ernterwartungen waren vor allem Spätfröste, Hagelschäden und Trockenheit.

Mit einer Fläche von rund 917 Hektar ist die Apfelproduktion der bestimmende Faktor des Brandenburger Obstanbaus. Die Hauptanbaugebiete befinden sich in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Märkisch-Oderland sowie in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021 3055, **Fax:** 030 9021 3041

**E-Mail:** [agrар@statistik-bbb.de](mailto:agrар@statistik-bbb.de)

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:

